PREVIEW

TRAVE MÜNDER WOCHE #137

17–26 JULI 2026

Welt ahoi!

FLUT AN EUROPA- UND WELTMEISTERSCHAFTEN

Nach der Ebbe kommt die Flut: Der Ankündigung im Sommer, dass die Travemünder Woche 2026 eine Vielzahl von Klassen und Meisterschaften bieten wird, folgen nun Taten. Die Vereinbarungen mit den Klassenvereinigungen sind getroffen, und so werden zur 137. Ausgabe der Regattawoche rund 900 Boote mit über 1500 Seglerinnen und Seglern erwartet.

Das Aufgebot an Titelkämpfen steuert auf einen Rekord hin: Im Reigen der voraussichtlich 28 Entscheidungen werden 16 Welt- und Europameisterschaften ausgetragen. Das Gros der internationalen Meisterschaften fällt dabei auf die diversen RS-Klassen, aber auch weitere traditionelle und junge Klassen haben sich mit Saison-Höhepunkten zur Travemünder Woche angemeldet.

So segeln die Vaurien wie schon 2018 ihre Weltmeisterschaft vor Travemünde aus, für die königlichen Drachen geht es um die Norddeutsche Meisterschaft, und mit dem Goldcup der Folkeboote kommt ein Stück Segelgeschichte an seinen Ursprungsort zurück. „2025 und 2026 sind zwei Jahr der Gegensätze. Nachdem wir bei der vergangenen Ausgabe eine tiefe Delle bei den Regatten und Teilnehmerzahlen hatten, wie sie selten, aber immer mal wieder passieren kann, erwarten wir nun viele Klassen, große Felder und hochklassige Regatten. Um das alles managen zu können, werden wir auch an Land alle Kapazitäten ausschöpfen müssen, um den Seglerinnen und Seglern ein tolles TW-Ambiente zu bieten", sagt Frank Schärffe, Geschäftsführer der Travemünder Woche gGmbH.

Der Hochbetrieb an Land wird sich auch auf dem Wasser fortsetzen. „Auf allen acht Regattabahnen wird die gesamte Woche Hochbetrieb herrschen. Für unsere Wettfahrtleiterteams wird es kaum Zeit zum Durchatmen geben. Aber wir haben hochprofessionelle Teams auf den Bahnen, die für die Sportlerinnen und Sportler den perfekten Rahmen bieten werden", sagt Gesamt-Wettfahrtleiter Anderl Denecke, der nicht nur die Organisationsteams des hauptveranstaltenden Lübecker Yacht-Clubs an seiner Seite weiß, sondern auch die Mitveranstalter von NRV Hamburg, Zürcher Yacht-Club und Berliner Yacht-Club. Dazu unterstützen Regattaoffizielle aus weiteren Clubs auf den Bahnen.

Auch Sportdirektor Jens Kath weiß um die große Aufgabe, die im kommenden Jahr wartet: „Mit den bereits seit langem vereinbarten RS Games und den verschiedenen Meisterschaften der zwölf RS-Klassen hatten wir schon ein starkes Programm am Start. Dass dann noch weitere so hochklassige Meisterschaften dazu kamen, ist außergewöhnlich. Aber wir werden zeigen, dass die Travemünder Woche das kann. Nicht umsonst hat die Lübecker Bucht einen herausragenden Ruf als Meisterschaftsrevier."

Unter den vier Welt- und Jugendweltmeisterschaften der RS-Klassen sticht die WM der Jugendklasse Feva wohl noch heraus. Im Corona-Jahr 2021 segelten die RS Feva bereits um den globalen Titel vor Travemünde und brachten 97 Boote an den Start. Jetzt dürften es noch deutlich mehr werden. Aber auch die jugendlichen RS-Tera-Segler werden mit einem Feld von rund 80 Booten zu ihrer WM erwartet.

Für die RS Aero geht es bei den Erwachsenen um die EM- und bei den Jugendlichen um die WM-Titel. In den vier Kategorien (gestaffelt nach verschiedenen Segelgrößen) können es insgesamt über 150 Teilnehmende werden. Und auch bei den RS 500, einer rasanten Skiffklasse, geht es um Welt- und Europameistertitel.

Etwas kleiner werden die weiteren RS-Klassen ausfallen. Die Qualität des Teilnehmerfeldes wird allerdings ebenfalls hochklassig sein. Die modernen Jollen und Skiffs der RS 100, RS 200, RS 400, RS 700 und RS 800 segeln ebenso um den EM-Titel wie die RS Vareo.

Und die Werft aus Großbritannien bietet noch mehr Varianz. Mit den RS21 kommt eine Kielboot-Klasse zum Euro Cup nach Travemünde, und die – ebenfalls mit Kiel ausgestattete – RS Venture Connect hat sich als die inklusive Klasse schlechthin etabliert und wird zur Travemünder Woche den EM-Titel aussegeln.

IN DER RS500 WERDEN ZUR TW DIE WELT- UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN AUSGESEGELT. FOTO: CHRISTIAN BEECK

WIE BEREITS 2018 WIRD DIE VAURIEN-KLASSE AUCH IN 2026 WIEDER DIE WELTMEISTER VOR TRAVEMÜNDE ERMITTELN. FOTO: CHRISTIAN BEECK

DER GOLDCUP DER FOLKEBOOTE WURDE IN LÜBECK GESTIFTET UND 1963 ERSTMALS VOR TRAVEMÜNDE AUSGESEGELT. JETZT KEHRT DAS EVENT WIEDER NACH LÜBECK ZURÜCK. FOTO: CHRISTIAN BEECK

UNGESTÜME JUGEND IST ZU ERWARTEN, WENN ES IN EINEM RIESIGEN FELD DER RS FEVA UM GOLD, SILBER UND BRONZE BEI DER WM GEHT. FOTO: CHRISTIAN BEECK

Daneben zeigen die Drachen, was klassischen Segelsport ausmacht. Die offenen Kielboote sind der Inbegriff des zeitlosen Yacht-Designs. In 2027 wollen die Crews vor Travemünde um den Goldcup segeln, daher werden zur Norddeutschen Meisterschaft in 2026 schon viele Topcrews zum Revier-Check erwartet.

Ebenfalls traditionellen Bootsbau und Segelkunst sowie große Geschichte verkörpern die Vaurien und Folkeboote. In 2026 feiert die kompakte Vaurien-Jolle den 75. Geburtstag ihrer Konstruktion.

Weltmeisterschaften werden seit 1962 ausgetragen, erstmals 1967 auch in Deutschland. 2018 war die Klasse, die vor allem in Frankreich, Italien und Spanien stark verbreitet ist, bereits in Travemünde mit der WM zu Gast. Nun werden wieder die stärksten Crews der Vaurien zur TW erwartet.

Noch länger ist die Geschichte der Nordischen Folkeboote. Bereits 1939 wurde das seetüchtige Kielboot in Skandinavien entwickelt und hat sich seitdem im Ostseeraum stark verbreitet, ist aber auch in Großbritannien, den USA und Kanada vertreten.

Der entscheidende Push für die Regatta-Aktivität der Klasse kam 1963 aus Lübeck: Senator Alfred Hagelstein stiftete den Goldpokal für die Klasse. Der ein Kilogramm schwere Pokal ist seitdem die wichtigste Trophäe, die es bei den Folkeboote zu gewinnen gibt und gilt als inoffizielle Weltmeisterschaft. In 60 Jahren wurde er ausschließlich in Deutschland, Dänemark und Schweden ausgesegelt, 2023 dann in Estland. In Travemünde wird der Goldpokal in 2026 zum zehnten Mal ausgetragen – nicht nur ein Höhepunkt für die Travemünder Woche, sondern auch die Klasse selbst.

Weitere Ranglisten- und Seeregatten werden das Programm der Travemünder Woche 2026 abrunden. Das Segeln vor Publikum kommt natürlich auch nicht zu kurz: Bei den Trave Races werden sich die verschiedenen Klassen aus dem WM- und EM-Programm präsentieren. Und am TW-Mittwoch kommt es zum traditionellen Duell von Bürgermeister Jan Lindenau gegen einen Politkollegen. Der Gegner oder die Gegnerin steht indes noch nicht fest.

LIEGEPLÄTZE

1. Mövenstein
2. Grünstrand
3. Nordermole
4. Tornadowiese
5. Priwall-Strand
6. Passathafen
7. Leuchtenfeld
8. Zippelpark
9. Pötenitzer Weg
10. Kohlenhof
11. Stellplatz eh. Krankenh.
12. Steenkamp-Schule
13. Kowitzberg
14. Böbs-Werft
15. Harbourmaster/cran

Zufahrt, Arriving ways

Leuchtenfeld, Regatta-zentrum/Race Office

DIE TRAVEMÜNDER WOCHE UNTERSTÜTZEN

Hauptveranstalter

Mitveranstalter

Hansestadt LÜBECK

Förderer

POSSEHL Stiftung

SPORT LAND.SH

SH

Kulturpartner

CLASSICAL BEAT

Hauptpartner

boot Düsseldorf

König Pilsener

Partner

MARINE POOL

Stadtwerke Lübeck

Volksbank Lübeck

Volksbanken Raiffeisenbanken

LN

NDR Schleswig-Holstein

NAUTIC

MARITIM Strandhotel Travemünde

ownchat

heinr. hünicke

Supplier

Junge Die Bäckerei

F&L

Yacht

HIEDEREGGER

Erasco

EICHWARTAU

OLRO

HELA

NOBLEX E-OPTICS

SIEBMANN

MARTENS/PRAHL/LÜBECK

GLASMANUFAKTUR CHRISTOPH ROTTER

CULT.BIKE

Lübecker Wachunternehmen Sicherheit seit 1904

HANSA NORD

Hotel Atlantic

ATLANTIC GRAND HOTEL Travemünde

BOOTSKLASSEN, MEISTERSCHAFTEN

Class (Championship) Bootsklasse (Meisterschaft)	DO 16.	FR 17.	SA 18.	SO 19.	MO 20.	DI 21.	MI 22.	DO 23.	FR 24.	SA 25.	SO 26.	MO 27.
RS Tera **Weltmeisterschaft**												
RS 700 **Europameisterschaft**												
RS 800 **Europameisterschaft**												
RS Venture Connect **Europameisterschaft**												
RS 500 **Europa- und Weltmeisterschaft**												
RS Aero (5/6/7/9) **Europa- und Jugendweltmeisterschaft**												
Vaurien **Weltmeisterschaft**												
Folkeboot **Gold Cup**												
RS Feva **Weltmeisterschaft**												
RS 100 **Europameisterschaft**												
RS Vareo **Europameisterschaft**												
RS 200 **Europameisterschaft**												
RS 400 **Europameisterschaft**												
RS 21 **Euro-Cup**												
J/22 **German Open**												
Drachen **Norddeutsche Meisterschaft**												
Hobie 14												
Hobie 16												
Olympiajollen												
H-Boot												
Finn Dinghy												
Formula 18												
Dart 18												
Offshore **Langstrecke**												
Up-and-Down **Kurzstrecke**												
Offshore **Mittelstrecke**												

= Check In

= Vermessung/Measurement

= Wettfahrten

? Die aktuellen Liegeplätze für die Bootsklassen und Unterkünfte findet ihr hier: **www.travemuender-woche.com/die-regatta/unterkuenfte-liegeplaetze/**

IN VIELEN BEREICHEN ENGAGIERT SICH DIE TRAVEMÜNDER WOCHE FÜR DIE NACHHALTIGKEIT UND DIE RESSOURCENSCHONUNG UND SIE BETEILIGT SICH AN WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTEN, UM DEN ZUSTAND DER OSTSEE ZU ERFORSCHEN UND ZU VERBESSERN. MIT DER AKTION „CATCH OF THE DAY" WURDE MÜLL AUS DER OSTSEE GESAMMELT, UND BEIM PROJEKT „SAIL4OXYGEN" DES VEREINS TRANSOCEAN GEHT ES UM SAUERSTOFFMESSUNGEN IN DER OSTSEE. DIE TRAVEMÜNDER WOCHE HAT DIE MESSSONDE AUF DEM SEEBAHN-STARTSCHIFF ZUM EINSATZ GEBRACHT. FOTO: KATRIN HEIDEMANN

WEG DER NACHHALTIGKEIT WIRD WEITER BESCHRITTEN

Die Travemünder Woche geht weiter auf ihrem Weg, das Event nachhaltiger und ressourcenschonender zu machen. Der inzwischen zweite Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 dokumentiert die konkreten Maßnahmen, Erfolge und Herausforderungen auf diesem Weg. Er orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen und zeigt auf, wie die Travemünder Woche ihren Beitrag zum Nachhaltigkeitsprozess leistet.

Die Travemünder Woche setzt ihr starkes Umweltengagement fort und treibt zahlreiche Maßnahmen zur Ressourcenschonung und CO_2-Reduzierung voran. Das Event wird zu 100 % mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Bereits im Herbst 2024 wurden zur Kompensation der Emissionen 1.036 Spitz-Ahornbäume gepflanzt, weitere 905 Bäume folgten 2025, ergänzt durch zusätzliche 214 gespendete Bäume von Teilnehmer:innen und Besucher:innen. Die Kompensierung von An- und Abreisen sowie die Beteiligung an Clean-Ups, die für 2026 geplant sind, werden zukünftig auch Teil der Ausschreibung und des Anmeldeprozesses zur Travemünder Woche sein.

Erstmals wurden die CO_2-Emissionen der Motorboote im Regattabetrieb erhoben: Durch effizienteren Ressourceneinsatz konnten die Emissionen von 34.127 kg CO_2 (2024) auf 19.903 kg CO_2 (2025) deutlich reduziert werden, was allerdings durch eine deutlich reduzierte Anzahl an Teilnehmer:innen begünstigt wurde. Würde der Verbrauch auf einen pro Kopf-Verbrauch umgerechnet, so ergebe sich noch keine Reduzierung, da die kleineren Regattafelder zu einem verhältnismäßig großen Aufwand an Begleitbooten geführt haben. 2026 und 2027 werden große Regattafelder erwartet, so dass geplante Maßnahmen erstmals zu einer Reduzierung führen sollten.

Gleichzeitig schreitet die Digitalisierung voran: Rund 90 % der Regatta-Organisation ist inzwischen papierlos. Auf dem Veranstaltungsgelände sorgen Recyclingstationen, ein Einwegplastik-Verbot und Pfandsysteme für weniger Abfall. Die Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs sowie ein Kompensierungsaufruf an Besucher:innen unterstützen eine klimafreundlichere An- und Abreise. Eine neue Monitoring-Struktur für Wasser und Energie schafft Transparenz und bildet die Basis für zukünftige Einsparungen.

Auch im Bereich Catering und Infrastruktur geht es nachhaltig weiter: Die Angebote an veganen, regionalen und biologischen Speisen wurden deutlich erweitert und mehr als 60 % der Aussteller bieten inzwischen digitale Zahlmethoden an. Eine großangelegte Teilnehmerumfrage hilft zudem, Mobilität und Abfallkonzepte weiter zu verbessern.

VIEL MEHR ALS SEGELN

Dass die Travemünder Woche nicht nur ein Regattaerlebnis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt ist, sondern auch eine Festivalwoche mit vielen spannenden Angeboten für Hunderttausende Besucher, ist seit Jahrzehnten gepflegte Tradition. Doch die Segel- und Festivalwoche hat in 2025 ihr Angebot für Wassersport und Infotainment über Wind und Wellen noch erweitert und wird dies auch in 2026 fortsetzen.

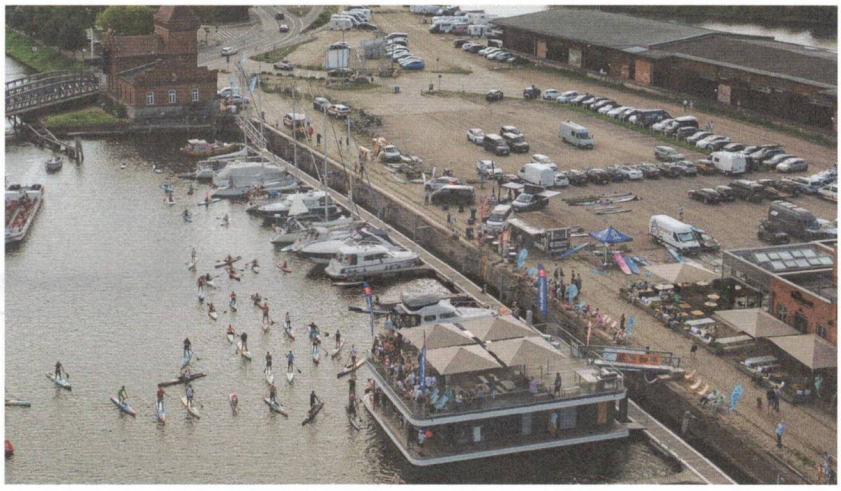
Ein großes Highlight im vergangenen Jahr war die Ausrichtung der ersten SUP-Regatta im Rahmen der Travemünder Woche. Auf einem Rundkurs von und bis zum Hafen Newport ging es über Trave und Stadtgraben vorbei an der großartigen Kulisse der Hansestadt. Sowohl Jedermann-Athleten als auch Leistungssportler waren am Start und absolvierten 5 oder 10 Kilometer. Die Premiere wurde zu einem großen Erfolg und es schreit nach Fortsetzung.

Organisator Ralf Schulte, der mit Unterstützung der Travemünder-Woche-Regattaorganisation und der Rettungskräfte das Event auf die Beine gestellt und umgesetzt hat, ist bereits mitten in den Vorbereitungen für die zweite Auflage. Im Herbst wurden viele Hebel in Bewegung gesetzt, um das Event wieder zu realisieren. Das Feedback von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war euphorisch und auch die Partnerinnen und Partner des Seven Tower SUP Race waren begeistert. Dennoch hängt an der Organisation jede Menge Arbeit, die das Team stemmen muss. Doch Anfang Dezember hat Ralf Schulte mit seinen Mitstreitern entschieden, dass er in eine Fortsetzung des Rennens geht. Und so fällt auch in 2026 zur Travemünder Woche, und zwar am 18. Juli, der Startschuss zu dem großen Paddelspaß mitten im Zentrum von Lübeck.

Und weitere Wassersportler bekamen die Gelegenheit, sich zur Travemünder Woche zu präsentieren. Viel Aufmerksamkeit bekamen dabei die vier Frauen des Team Offshoare. Sie berichteten nicht nur auf der König Pilsener Bühne des neu geschaffenen TW-Forums über ihr Vorhaben, den Atlantik im Rahmen des World Toughest Races (Start im Dezember auf La Gomera) zu überqueren, sondern präsentierten und tauften sogar ihr Offshore-Ruderboot in Travemünder. Die „Alles Paletti" soll die vier Frauen zum Jahreswechsel bis nach Antigua bringen.

Daneben berichtete der Lübecker Weltumsegler Burghard Pieske von seinen Abenteuern auf See. Der Hochseesegler Andreas Baden skizzierte sein Vorhaben, wie er in 2028 an der Vendée Globe teilnehmen und damit in die Fußstapfen von Boris Herrmann treten will, Helge Sach erklärte das Foil-Segeln, die Organisation SeaShepherd berichtete vom Anpflanzen neuer Seegraswiesen, und LN-Sportredakteur Jens Kürbis zeigte mit der Präsentation der Förderkampagne Team Lübeck, welch große Bandbreite der Sport in der Hansestadt zu bieten hat.

Wie das SUP-Race soll auch das TW-Forum in 2026 auf der Bühne wieder seine Fortsetzung finden. Die Kontakte zu den Vortragenden werden bereits geknüpft, so dass zur 137. Travemünder Woche de Besucherinnen und Besucher tiefe Einblicke in den Segelsport, aber auch in andere Sportarten auf und abseits des Wassers bekommen.



DAS SEVEN TOWER SUP RACE SOLL IN 2026 SEINE FORTSETZUNG ZUR TRAVEMÜNDER WOCHE FINDEN UND AM 18. JULI STATTFINDEN. FOTO: BJOERK MOVIES

DIE TRAVEMÜNDER WOCHE IST AUCH EINE BÜHNE FÜR ANDERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER WIE DAS TEAM OFFSHOARE, DAS SEIN RUDERBOOT ZUR TW TAUFTE. IN 2026 WIRD DIE IDEE DES TW-FORUMS FORTGESETZT. FOTO: CHRISTIAN BEECK

IMPRESSUM
HERAUSGEBER: Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck, **VERANSTALTER:** Travemünder Woche gGmbH, Roeckstr. 54, 23568 Lübeck, **REDAKTION:** Ralf Abratis, **GESTALTUNG:** borowiakziehe, bozi.de, **FOTOS:** ITCA, segel-bilder.de, ChristianBeeck.de, Katrin Heidemann, Bjoerk Movies, **TRAVEMUENDER-WOCHE.COM**

TRAVE MÜNDER WOCHE #137

17–26 JULI 2026

Hansestadt LÜBECK

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

Motiv Frauke Kl

WORLD CHAMPIONSHIP
RS 500 | RS FEVA | RS TERA | VAURIEN

GOLD CUP
NORDIC FOLKBOAT

EUROPEAN AND YOUTH WORLD CHAMPIONSHIP
RS AERO

EUROPEAN CHAMPIONSHIP
RS 100 | RS 200 | RS 400 | RS 700
RS 800 | RS VAREO | RS VENTURE CONNECT

EUROCUP
RS 21

GERMAN OPEN
J22

TRAVEMÜNDER WOCHE

boot Düsseldorf
König Pilsener
POSSEHL Stiftung
MARINE POOL
Stadtwerke Lübeck
Volksbank Lübeck
Volksbanken Raiffeisenbanken
LN
BAUHAUS NAUTIC
SPORT LAND.SH
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden